

Die Falle.

In einem Dorf — „Allein wo mag es  
liegen? „ —

Das weiß ich nicht.

Auch ohne dieß schaft Euch mein Lied Ver-  
gnügen

Und Unterricht.

Da hatte Kunz den artigsten Gefellen  
Zu Bett und Tisch:

Denn Gretchen konnte städtisch fein sich  
stellen;

War ländlich frisch.

Was hübsch ist, reizt nicht Einen nur,  
nein, viele!

So gieng's auch hier.

Vorzüglich Konrad aus der grossen Mühle  
hielt viel von ihr.

Wenn

Wenn unser Paar sich helles Mondscheins  
freute,

Gieng er vorbei;

Und nahm dann Platz an Schwager Kun-  
zens Seite

E Sprach mancherley.

Im Tanz mocht' er am liebsten Gretchen  
schwenken,

Sie lacht' ihm hold.

Auch wagt er oft sie heimlich zu beschenken  
Mit Band und Gold.

Dann sagte sie zum Mann: die Mutter schickte  
Es ihr von Haus.

Er freute sich darob; und Gretchen schmückte  
Sich dreist heraus.

Einst saß der gute Kunz in froher Schenke  
Beym Nachbarmann;

Und sieng von Konrad freundlich beyms  
Getränke

Zu reden an:

§ 3

Er